

Mitarbeit im Projekt: Zeit für Zeitgeschichte

PHBern (Institut Sekundarstufe II)

Lernstunden	60 oder 90 Lernstunden
Zeitraumen	HS20 bis HS21
Arbeitsort	individuell
Ansprechperson	Dr. Walter Frey

Allgemeine Informationen

Die „Diplomatischen Dokumente der Schweiz“ (vgl. www.dodis.ch) stellen einen enormen Quellenfundus zur jüngsten Zeitgeschichte dar, welcher spannende Einblicke in die internationale Verflechtung des Landes von der Gründung des Bundesstaates bis in die 1970er Jahre ermöglicht. Neben politischen und wirtschaftlichen Fragen eröffnen zahlreiche Trouvaillen den Zugang zu sozial- und mentalitätsgeschichtlichen Fragen. Die Migrations-Politik oder die ideologischen Konflikte im Kalten Krieg werden in Briefen, Reden, einst geheimen Schriften oder Protokollen genauso thematisiert wie die „Guten Dienste“ der Schweiz, die Auseinandersetzung über das „Bankgeheimnis“ oder die Position der Schweiz gegenüber dem nationalsozialistischen Deutschland. Der auch im Internet leicht zugängliche Quellenbestand wird bisher in den Schulen nur selten genutzt. Das Projekt soll diesbezüglich Abhilfe schaffen.

Das Projekt hat längerfristig das Ziel, für den Geschichtsunterricht auf der Sekundarstufe II historisch interessante, aussagekräftige Dokumente aus unterschiedlichsten Themenbereichen auszuwählen und didaktisch so aufzuarbeiten, dass Lehrpersonen diese ohne grössere Zusatzrecherchen nutzen können. Dazu gehört eine Auseinandersetzung mit dem jeweiligen historischen Umfeld, mit den jeweils relevanten Akteuren und der für das Verständnis notwendigen Begrifflichkeit.

Aufgaben

Konkret sollen inhaltsbezogene Leitfaden zu geeigneten aussenpolitischen Themen ausgearbeitet werden, gekoppelt mit Anregungen zur Nutzung der Dokumente im Unterricht (Beispiele von Aufgabenstellungen, Dokumentenarrangements).

Geplant ist, diese Produkte Lehrpersonen zugänglich zu machen: Die Form der Publikation ist noch nicht festgelegt.

Anforderungen/Teilnahmevoraussetzungen

Studium in Geschichte

Kontakt

Interessierte Studierende melden sich bitte direkt bei Walter Frey, Institut Sekundarstufe II, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern, 031 309 25 57, walter.frey@phbern.ch